

INHALT

A. EINLEITENDE BEMERKUNGEN	13
1. Spanien und Amerika	13
2. Problemstellung: Die Rezeption Amerikas im Spanien des <i>Siglo de Oro</i>	19
3. Der aktuelle Stand der Forschung	26
B. KONTEXTE	32
I. Der theoretische Kontext: Dichtung und Geschichtsschreibung	32
1. Die Fiktion im historiographischen Diskurs	33
2. Intertextualität: das Nebeneinander der beiden Diskurse	36
3. Auf der Suche nach Kriterien der Abgrenzung	41
4. Realität und Fiktion in der spanischen Dichtungstheorie des 16. und 17. Jahrhundert	48
5. Die Literatur über Amerika	53
6. Das Corpus	61
II. Der phänomenologische Kontext: die Wahrnehmung des Anderen	63
1. Das Ich und das Andere	63
2. Das Neue in Renaissance und Barock	66
3. Die Wahrnehmung der Amerikareisenden	70
III. Der historische Kontext: Amerika in Spanien	79
1. Die Epoche der spanischen Expansionen	79
2. Die Information über Amerika	83
Die Informationspolitik der spanischen Krone	85
Schriftliche Informationsquellen	90
Mündliche Informationswege	94
Weitere Informationswege	95
Die Qualität der schriftlichen Information	101

3. Die Rezeption des Phänomens 'Amerika' in Spanien	109
Spanische Krone und Hof	112
Die Diskurse der Gelehrten	118
Die Rezeption Amerikas bei den unteren Bevölkerungsschichten	127
Amerika in der spanischen darstellenden Kunst der Epoche	130
4. Der spanische "Sonderweg": zwischen Zweckrationalität und Religion	132
C. ZWISCHEN HISTORIOGRAPHIE UND DICHTUNG: EPEN, EPISCHE GEDICHTE UND ROMANZEN	136
I. Präliminarien	136
1. Texte und Themen	137
2. Die Autoren und ihre Texte	144
Alonso de Ercilla y Zúñiga	145
Juan de Castellanos	147
Alonso Gregorio de Escobedo	148
Mateo Rosas de Oquendo	152
Gabriel Lobo Lasso de la Vega	153
3. Der aktuelle Stand der Forschung	156
II. Die Darstellung des spanischen Amerika	161
1. Die Darstellung der Indianer	161
Ercillas Araukaner: ambivalente Präsentation zwischen Barbarentum und Heldenmut	162
Escobedos <i>Florida</i> : ethnologisches Interesse und christliche Mission	168
Die <i>Elegías</i> von Castellanos: realistische Präsentation und fiktional-literarische Erhöhung	171
Die Indianer als heldenhafte Statisten: Lasso de la Vegas <i>Mexicana</i>	175
Indianische Frauenfiguren	177
2. Spanische Helden	185
Der idealisierte christliche Held: Lasso de la Vegas <i>Mexicana</i>	186
Held im Hintergrund? Zweifel und Zweideutigkeiten bei Ercillas Darstellung des García Hurtado de Mendoza	189

Spanische Conquistadores als kollektiver Held:	
Juan de Castellanos' <i>Elegías</i>	192
3. Amerikanische Landschaften	197
4. Spanische Feinde: Freibeuter und Piraten	202
5. Koloniales Leben	211
III. Realität und Fiktion in der Erzählung	219
1. Der autobiographische Aspekt	219
2. Die erzählten Ereignisse und ihr Bezug zur Wirklichkeit	229
IV. Zu den Funktionen der Texte	239
1. Information	239
2. Panegyrik und Legitimation	242
Panegyrik: Auftrag und Gelegenheit	242
Ein Gedicht für den König: Ercillas <i>Araucana</i>	244
Der konkrete Auftrag und seine Umdeutung:	
Lasso de la Vegas <i>Mexicana</i>	246
Der panegyrische Aspekt in anderen Epen	248
Legitimation des spanischen Vorgehens in Amerika	249
3. Kritik, Anklage, Satire	251
V. Ergebnisse	256
1. Fiktion vs. Realität	256
2. Zur Gattungsfrage der Epen	257
D. AMERIKA ALS FIKTION: DRAMA, LYRIK UND ROMAN	264
I. Präliminarien	264
1. Das Thema 'Amerika': ein Schweigen der Autoren?	264
2. Texte und Themen	270
3. Der aktuelle Stand der Forschung	278
II. Amerika im Drama	283
1. Die Indianer	283
Namen und äußere Erscheinung	284
Die Hispanisierung der Indianer	289
Die Glaubenswelt der Indianer	298
Zur Typologie der Indianerfiguren in der <i>comedia</i>	303

2. Historisches Geschehen	320
Geschichte in der <i>comedia</i>	321
Luis Vélez de Guevara, <i>Las palabras a los reyes, y gloria de los Pizarros</i>	322
3. Spanische Helden	329
Cortés, die Pizarros und García Hurtado de Mendoza	331
<i>Los pleytos de Fernán Cortés de Monroy</i>	335
4. Allegorien um Amerika	341
Allegorische Personifikationen in der <i>comedia</i>	341
<i>Las cortes de la muerte</i>	344
<i>Autos sacramentales</i>	346
5. Die Figur des <i>indiano</i>	352
6. Ergebnisse und Leerstellen	357
III. Amerika in der Lyrik	361
1. Panegyrische Dichtung	361
2. Der schädliche Charakter des Goldes	365
3. Utopische Aspekte	374
IV. Amerika in der fiktionalen Prosa	376
1. Miguel de Cervantes	377
2. Vicente Espinels <i>Marcos de Obregón</i>	381
V. Zu den Funktionen der Texte	385
1. Die Panegyrik	385
2. Legitimatorische Tendenzen in den <i>comedias</i> der amerikanischen Thematik	391
Die Präsenz Gottes	394
Die spanische Eroberungspolitik als Wille Gottes	396
Das nationale Anliegen	398
Die Legitimierung der spanischen Verbrechen	399
3. Kritische Tendenzen	406
VI. Ergebnisse	412

E. SCHLUBBETRACHTUNG	415
1. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	415
2. Von der Kundgabe zu Legitimation und Exemplum	420
3. Historiographie, Fiktion und das Andere	426
F. ANHANG	430
Anhang I: Klassifizierung der Literatur über Amerika	430
Anhang II: Spanische Epen und epische Gedichte des 16. und 17. Jahrhunderts zur amerikanischen Thematik	431
Anhang III: <i>Comedias</i> des 16. und 17. Jahrhunderts zur amerikanischen Thematik	432
G. BIBLIOGRAPHIE	434
1. Primärwerke	434
2. Sekundärliteratur	440